HÜBNERs ZEIT

Uhrmachermeister Hübner • Wien, Am Graben 28 • Linz, Klosterstraße 2 • Wels, Schmidtgasse 16 • www.zeit.at • Ausgabe 2/2015

BREITLING
Chronoliner

AUDEMARS PIGUET
Royal Oak Two-Tone

IWC
75 Jahre Portugieser

Christian Hübner, Andrea Daum-Hübner, Astrid Stüger-Hübner

Brigitte Grünzweil, Uhrmachermeister Linz
Hannes Schweitzer, Uhrmachermeister Wels

Liebe Uhrenfreundinnen und -freunde,

Cara Delevingne und David Guetta für TAG Heuer, George Clooney und Nicole Kidman für Omega, Novak Djokovic für Audemars Piguet, Andre Agassi für Longines, Diane Kruger für Jaeger-LeCoultre ... . Die Liste berühmter Testimonials, derer sich die Uhrenindustrie im Kampf um die Aufmerksamkeit ihrer Kunden bedient, ist lang. Prominenz ist offenbar notwendig, um sicher zu stellen, dass Werbebotschaften nicht im allgemeinen Kommunikationsgetöse untergehen.

Aus eigener Erfahrung können wir berichten, dass Brad Pitt einst zum Paten der CARRERA von TAG Heuer wurde. Mit nachhaltigen Folgen: noch heute fragen Kunden nach der „Brad-Pitt-Uhr". Ob starke Marken die Unterstützung von bekannten Gesichtern wirklich benötigen ist Gegenstand leidenschaftlicher Diskussionen. Fest steht aber, dass Prominente, auch jenseits ihrer Verträge, offenbar gerne hochwertige Mechanik am Handgelenk tragen.

Die Liste eines (angeblich besonders vertrauenswürdigen) Uhrenportals verrät uns, dass schon Marlon Brando einst eine Vacheron Constantin schätzte, Nicolas Sarkozy eine Breitling trägt und, man höre und staune, ausgerechnet Brad Pitt mit einer Lange 1 am Handgelenk gesehen wurde. Das freut uns natürlich. Wenn wir hören, dass auch Clint Eastwood Uhrmacherkunst aus Glashütte liebt und Oscar-Preisträger Tom Cross eine Reverso trägt, wissen wir, dass Hollywood offenbar nicht nur digital tickt.

Viel Freude bei der Lektüre über hochwertige Zeitmesser
Andrea Daum-Hübner und Astrid Stüger-Hübner

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Mag. Andreas Daum
Uhrmachermeister Hübner, Am Graben 28, 1010 Wien
Tel. 01/533 80 65, Fax -22; office@uhrenhuebner.at
Klosterstraße 2, 4020 Linz, Tel. 0732/77 33 60, Fax -4
Schmidtg. 16, 4600 Wels, Tel. 07242/21 17 17, Fax -22
www.zeit.at

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
Gestaltung & Produktion: On Time Communication, Fotos: Genannte Hersteller, Uhrmachermeister Hübner, Tina Dietz
Grafik, Litho & Bildbearbeitung: werbeproduktion.at
Produktion: Lindenau Productions GmbH.

Uhrmacherkunst mit Hertz

NICHT WENIGER ALS 6 PATENTE SCHÜTZEN DIE REVOLUTIONÄRE TECHNIK DIESER UHR, DIE MITTELS ZWEIER MICRO-MAGNETE DIE UNRUHWELLE IN PERFEKTER BALANCE HÄLT UND DEREN UNRUH MIT RASANTEN 10 HERTZ SCHWINGT.

Magnetfelder gelten gemeinhin als gefährliche Feinde für ein mechanisches Uhrwerk. Bei der neuen Chronométrie von Breguet werden Spirale, Anker und Hemmungsrad aus dem extrem leichten und zugleich nicht magnetisierbaren Werkstoff Silizium hergestellt. So kann die Unruh dieses Uhrwerks zum Einen sehr schnell – mit einer Frequenz von 10 Hertz – oszillieren. Zum Anderen war es möglich die Unruhwelle – deren Zapfen normalerweise in Rubinen gelagert werden – mittels zweier winziger Magnete praktisch reibungsfrei laufen zu lassen.

Breguet – Classique Chronométrie
Feinst finissiertes Handaufzugswerk, Hochfrequenz-Hemmung (10 Hz), magnetisch gelagerte Unruh, Anker und Hemmungsrad aus Silizium, Anzeige der 1/10 Sekunde, Gangreserveanzeige, versilbertes handguillochiertes Goldzifferblatt, 41 mm Rotgoldgehäuse. € 38.900,–

A. Lange & Söhne – KLEINE LANGE 1
Feinst finissiertes Handaufzugswerk mit Doppelfederhaus, Großdatum, Gangreserveanzeige, 18 Kt. Rotgoldgehäuse, Lünette mit 52 Brillanten besetzt. € 49.000,–

HOHER ANSPRUCH

A. Lange & Söhne zählt zweifellos zu den weltweit exklusivsten Herstellern feiner Uhren. Kaum mehr als 6000 Uhren werden innerhalb eines Jahres von den Uhrmachermeistern in Glashütte gefertigt. Jede einzelne ist ein Kunstwerk und ein Beweis, dass kompromisslose Qualität und feinste Verarbeitung Lange'scher Prägung den allerhöchsten Ansprüchen genügen.

Die KLEINE LANGE 1 vereint alle Merkmale einer LANGE 1, wie die dezentralen Anzeigen, das charakteristische Großdatum sowie das Manufakturkaliber mit Doppelfederhaus für die dreitägige Gangreserve – und misst dabei nur 36,1 mm im Durchmesser.

Das Zifferblatt ist mit Perlmutt belegt, die Lünette des Rotgoldgehäuses mit 52 Diamanten im Brillantschliff besetzt (ca. 0,8 Kt.).

Der DATOGRAPH AUF/AB ist eine der eindrucksvollsten Schöpfungen aus den Ateliers von A. Lange & Söhne. Seine unverwechselbare Optik ist durch die beiden argenté-farbenen Hilfszifferblätter gekennzeichnet, die mit dem Großdatum ein gleichseitiges Dreieck bilden. Die Gangreserveanzeige – bei Lange mit AUF/AB bezeichnet – informiert über den Energiehaushalt des Chronographenwerks, das seit jeher als Referenz unter den besten Chronographen gilt.

A. Lange & Söhne – DATOGRAPH AUF/AB
Feinst finissiertes Chronographenwerk mit Kolonnenradschaltung, exakt springende Minute, Flyback, Großdatum, Gangreserveanzeige, 41 mm Platingehäuse. € 86.600,–

Audemars Piguet – Royal Oak Two-Tone
Quarzwerk, Datum, 33 mm Edelstahlgehäuse mit Roségold-Lünette, 40 Diamanten im Brillantschliff, Armband Edelstahl und 18 Kt. Roségold. € 20.000,–

Trendsetter

DIE ROYAL OAK IST ZWEIFELLOS JENE UHR, DIE SICH ALS WEGBEREITER FÜR SPORTLICHE LUXUSUHREN BEZEICHNEN DARF. JETZT PRÄSENTIERT SIE SICH IN EINER KOMBINATION AUS EDELSTAHL UND ROSÉGOLD.

Es war die Royal Oak von Audemars Piguet, die es 1972 wagte Luxus und Edelstahl zu kombinieren. Nach anfänglichem Entsetzen über diesen Umstand im Allgemeinen und den Preis im Speziellen, wurde die Royal Oak zum großartigen, weltweiten Erfolg. In den 1990er Jahren setzte die exquisite Sportuhr erneut zum Skandal an. Die Offshore wurde präsentiert und war dermaßen riesig, dass es den Uhrentraditionalisten die Sprache verschlug. Was folgte war der Start des Trends zu immer größer werdenden Sportuhren und ein Größenwettlauf, der die gesamte Uhrenindustrie nachhaltig veränderte.

Nun scheint Audemars Piguet mit seinem Erfolgsmodell wieder eine Trend-Türe zu öffnen. Das manchmal etwas schwierige Thema der sogenannten „Bi-Color" Modelle wird von der Royal Oak in bestechender Weise gelöst. Nicht alle Uhren sind für einen derartigen Material-Mix geeignet – doch ein Blick auf die neuen „Two-Tone" Modelle für Damen, aber auch für Herren – kann wirklich überzeugen.

Audemars Piguet – Royal Oak Selfwinding Two-Tone
Manufakturwerk mit automatischem Aufzug, Zentralsekunde, Datum, 41 mm Edelstahlgehäuse mit Roségoldlünette, Armband in Edelstahl und 18 Kt. Roségold. € 25.000,–

75 Jahre Portugieser

DER GRÜNDUNGSMYTHOS: ZWEI PORTUGIESISCHE KAUFLEUTE BESTELLTEN ENDE DER 1930ER JAHRE BEI IWC UHREN VON GANZ BESONDERER PRÄZISION.

Armbanduhren mit der gewünschten hohen Genauigkeit ließen sich damals nur mit voluminösen Taschenuhrwerken realisieren. Also baute man bei IWC Uhren, die dem damaligen Zeitgeist völlig zuwiderliefen. In den Büchern bezeichnete man das Modell schlicht als „große Armbanduhr“. Da damals möglichst zierliche und häufig rechteckige Uhren im Art-Déco Stil gefragt waren, war diesen puristischen Zeitmessern zunächst kein Erfolg beschieden. Heute hat sich die Portugieser-Uhr von IWC als eine der ganz großen Ikonen im Uhrenbau etabliert und trägt viel zum weltweiten Erfolg der Schaffhausener Manufaktur bei.

Zu ihrem 75. Geburtstag entwickelt man die großen mechanischen Uhrwerke mit Pellaton-Aufzug weiter und stellt erstmals ein Modell mit Jahreskalender vor. Der Schaltmechanismus dieser Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Monatslängen, zeigt Datum, Wochentag und Monat an. Einzig im Februar muss das Datum manuell korrigiert werden. Zwei Federhäuser speichern im neuen Manufakturkaliber die Kraft, um alle Anzeigen zu schalten und sorgen zugleich für eine Gangreserve von sieben Tagen.

IWC – Portugieser Automatik ▲
Manufakturwerk mit Pellaton-Aufzug, 7 Tage Gangautonomie, Datum, Gangreserveanzeige, kleine Sekunde, 42,3 mm Gehäuse in Edelstahl. € 12.800,–

Genau so lange läuft auch die bereits wohlbekannte Portugieser Automatik, die ebenfalls mit einem neuen Uhrwerk ausgestattet wurde. Erstmals werden Keramikelemente verwendet und ermöglichen einen praktisch verschleißfreien automatischen Aufzug. Zudem sorgen nun ebenfalls zwei Federhäuser für die beeindruckende Gangreserve von einer Woche. Das klassische Design ist unverändert – die Klarheit und Ausgewogenheit der Portugieser Uhren ist schließlich kaum zu übertreffen.

IWC – Portugieser Perpetual Calendar ▲
Mechanisches Manufakturwerk mit automatischem Aufzug und Ewigem Kalender, vierstelliger Jahresanzeige und ewiger Mondphase, kleine Sekunde mit Sekundenstopp, 7 Tage Gangreserve, Gangreserveanzeige, Schwungmasse 18 Kt. Rotgold, wasserdicht 3 bar, Santoni-Alligatorlederband, 44,2 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold mit Faltschließe. € 37.800,–

◀ **IWC – Portugieser Jahreskalender** ▶
Manufakturwerk mit Pellaton-Aufzug, Anzeige von Datum, Wochentag und Monat, 7 Tage Gangautonomie, Gangreserveanzeige, kleine Sekunde, 44,2 mm Gehäuse. Edelstahl € 21.400,– | Rotgold € 31.500,–

BLICK FÜRS DETAIL

Der legendäre Pellaton- Aufzug wurde noch einmal verbessert: Die Aufzugsklinken, das Automatikrad sowie das Lager der Schwungmasse bestehen jetzt aus extrem harter und verschleissresistenter Keramik.

Jaeger-LeCoultre – Reverso Night & Day
Manufakturwerk mit automatischem Aufzug, kleine Sekunde, Tag/Nacht Indikation, Gehäusegröße 46,8 x 27,4 mm. Edelstahl € 8.250,– | Rotgold € 17.900,–

Vintage ELEGANZ

DIE REVERSO HAT SPORTLICHE GENE. HEUTE IST SIE VOR ALLEM EIN STÜCK INDIVIDUELLE ELEGANZ UND EIN ECHTES ART DÉCO KUNSTWERK.

In den 1930er Jahren sahen sich die Hersteller von Zeitmessern mit Problemen konfrontiert, deren Dramatik man sich heute kaum mehr vorstellen kann. Uhren, die nun nicht mehr in der Westentasche sondern am Handgelenk getragen wurden, sollten zuverlässig laufen und Stöße aushalten. Zudem bedrohten Staub und Feuchtigkeit die einwandfreie Funktion. Die damals verfügbaren Uhrengläser waren oft aus Zelluloid, demnach weich und neigten rasch zu Kratzern. Wurde Kristallglas verwendet, gab es kaum Kratzer, allerdings zerbrach das Glas selbst bei harmlosen Schlägen. Routinierter Leser der Hübners ZEIT wissen natürlich, dass dieser Umstand die Entstehung der Reverso mit drehbarem Gehäuse beflügelte. In den frühen 1930er Jahren wurden die ersten Modelle ausgeliefert.

Bis heute ist die Reverso ein Inbegriff der sportlichen Eleganz ohne dabei eine Sportuhr zu sein. Als echte Ikone bleibt sie ihren Wurzeln aus der Art décoratif treu und erfindet sich dennoch immer wieder neu. Ob mit mechanischen Handaufzugswerken, praktischen Quarzantrieben für die kleinen Modelle oder erstmals dem Automatikwerk des „Night & Day“ Modells oder der Boutique Edition – Grand Reverso 1931 Seconde Centrale.

Jaeger-LeCoultre – Grande Reverso 1931 Seconde Centrale
Manufakturwerk mit automatischem Aufzug, Zentralsekunde, Gehäusegröße 46,8 x 27,4 mm. Diese Sonderedition ist nur in unserer Jaeger-LeCoultre Boutique verfügbar. Weißgold € 19.800,–

Vacheron Constantin – Harmony Chronograph
Manufakturkaliber mit Handaufzug, Monodrücker-Chronograph, Gangreserveanzeige, Pulsometer-Skala, von Hand gravierter Unruhkloben, gemalte arabische Ziffern, Saphirglasboden, 18 Kt. Rotgoldgehäuse 42 x 52 mm, Alligatorlederband mit 18 Kt. Rotgold-Faltschließe, Genfer Punze, limitiert auf 260 Stück. € 74.300,–

260 Jahre Harmony

VACHERON CONSTANTIN FEIERT 260 JAHRE DES BESTEHENS – UND PRÄSENTIERT MIT DEN STRENG LIMITIERTEN HARMONY MODELLEN UHRMACHERISCHE GESCHICHTE IN NEUER FORM.

Bei der Gestaltung der Harmony-Gehäuse demonstriert Vacheron Constantin sein uhrmacherisches Savoir-faire und entwickelte ein neuartiges Design jener Kissenform, die seit beinahe 100 Jahren zum Repertoire der Gehäuseformen des Hauses zählt. Das Ergebnis ist eine raffinierte Verbindung aus sanft gewölbtem Gehäusemittelteil, quadratischer Lünette und rundem Glas in einer überaus eleganten Neuinterpretation eines Monodrücker-Chronographen mit Pulsometerskala, den die Manufaktur 1928 vorstellte. So spiegelt die Harmony Kollektion die langjährige Geschichte der Manufaktur wider. Angetrieben wird der wunderschöne Rotgold-Monodrücker-Chronograph von einem neu entwickelten Manufakturkaliber – dem Resultat intensiver Entwicklungsarbeit im Einklang mit der uhrmacherischen Tradition des Hauses unter gleichzeitiger Einbeziehung modernster Technologie. Komplettiert wird diese neue Kollektion durch Modelle mit ebenfalls neuem Manufakturkaliber und Anzeige einer zweiten Zonenzeit. Wie die anderen neueren Zeitmesser von Vacheron Constantin sind auch die Sondereditionen der Kollektion Harmony alle mit der Genfer Punze zertifiziert.

Vacheron Constantin – Harmony Dual Time kleines Modell
Manufakturkaliber mit automatischem Aufzug, zweite Zonenzeit, Tag/Nacht-Indikation, gravierter Unruhkloben, gemalte arabische Ziffern, Saphirglasboden, 18 Kt. Weißgoldgehäuse 37 x 46,6 mm, Lünette besetzt mit 88 Brillanten (ca. 1,2 ct.), Alligatorlederband, Genfer Punze, limitiert auf 500 Stück. € 50.000.–

Breitling – Chronoliner
Mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug und Chronographenfunktion, Anzeige einer zweiten Zonenzeit über 24-Stunden-Zeiger mit roter Spitze, Datum, Keramiklünette mit 24-Stunden-Skala, Leucht-Indices und -Zeiger, wasserdicht 10 bar, 46 mm Edelstahlgehäuse. € 6.950,–

AM DRÜCKER

VOR 100 JAHREN VERÄNDERTE EINE IDEE DIE WELT DER CHRONOGRAPHEN. DER MANN MIT DER IDEE WAR GASTON BREITLING, DER SOHN DES GRÜNDERS DER MARKE.

Heute erscheint es uns selbstverständlich, dass Armbandchronographen über zwei Drücker verfügen – einer zum Starten und Stoppen des Messvorgangs, ein zweiter zur Rückstellung der Zeiger in die Null-Position. Doch die ersten Chronographen – freilich in Form von Taschenuhren kannten nur einen Drücker. Dieser war in der Krone integriert und sorgte nacheinander für Start, Stopp und Rückstellung. 1915 gehörte Breitling als Spezialist für technische Uhren zu den allerersten Marken, die einen Armband-Chronographen auf den Markt brachten. Nachdem die Uhren ihren Stammplatz von der Westentasche ans Handgelenk verlegt hatten, wartete die Marke mit einer bemerkenswerten Erfindung auf. Gaston Breitling, der Sohn des Firmengründers, setzte seine Idee in die Tat um: Um die drei Chronographenfunktionen unmissverständlich von der Krone zu trennen, kreiert er einen unabhängigen Drücker, den er aus ergonomischen Gründen bei 2 Uhr anbringt. Diese Anordnung ermöglicht es, den Zeitmesser am Handgelenk oder in der Hand problemlos mit Daumen oder Zeigefinger zu bedienen.

Neue Idee: Drücker bei 2 Uhr

Neues Werk: Manufakturkaliber B14

Breitling – Transocean Chronograph 1915
Manufakturwerk mit Handaufzug, Eindrücker-Chronograph, 70 Stunden Gangreserve, wasserdicht 10 bar, 43 mm Edelstahlgehäuse, limitierte Serie. € 8.500,–

Breitling – Navitimer 01 Blue Edition
Manufakturwerk mit automatischem Aufzug und Chronographenfunktion, Datum, Rechenschieber, 43 mm Edelstahlgehäuse, limitiert auf 1000 Stück. € 8.960,–

Nur wenig später perfektioniert Breitling dieses System um Additionsstoppungen zu ermöglichen. Dazu musste der Drücker für die Rückstellung von den anderen beiden Funktionen (Starten und Stoppen) getrennt werden. So war Breitling jene Marke, die den Chronographen ihr heutiges Aussehen verliehen hat. Die patentierte Erfindung wurde alsbald von anderen Herstellern übernommen.

Mit dem Transocean Chronograph 1915 würdigt Breitling diese historische Erfindung und präsentiert eine Uhr mit einem Drücker in der charakteristischen Position bei 2 Uhr. Um die Steuerung der Chronographenfunktionen über einen Drücker zu ermöglichen, hat man bei Breitling das Manufakturkaliber B14 mit Handaufzug entwickelt, das sich besonders durch ein Doppelsäulenrad-System auf zwei Ebenen auszeichnet.

Mechanische Chronographen haben zunehmend überall dort eine wichtige Rolle gespielt, wo Kurzzeitmessungen wichtig waren – im Sport, in der Wissenschaft und besonders in der Aviatik. Als Fliegeruhren sind Breitling Uhren bis heute legendär. Selbst wenn Piloten mittlerweile mit modernsten Messinstrumenten und Navigationssytemen ausgerüstet sind, gehört eine gute Uhr einfach dazu. Schließlich verströmt jede Breitling neben ihrer Präzision einen Hauch von Freiheit und Abenteuer.

Breitling – Chronomat 38 Sleek
Die feminine Version des Chronomats mit 38 mm Durchmesser und einer HiTech-Lünette aus unzerstörbarem Wolframcarbid. Mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug und Chronographenfunktion, Datum, Perlmutt-Zifferblatt, wasserdicht 10 bar, 38 mm Edelstahlgehäuse und -band. € 6.660,–

30 Sekunden

GENAU 30 SEKUNDEN BENÖTIGT DER STOPPZEIGER DER BENTLEY B06 UM DAS ZIFFERBLATT EINMAL ZU UMRUNDEN.

Premium-Ästhetik versteht sich bei einem derart anspruchsvollen Produkt von selbst – ganz gleich ob es sich um ein Bentley-Fahrzeug oder eine Breitling for Bentley-Uhr handelt. Feinste Manufakturarbeit verspricht das Uhrwerkskaliber B06, das zur Gänze in den Ateliers von Breitling gefertigt wird. Der rasante Lauf des Stopp-Sekundenzeigers, der das Zifferblatt nicht in den üblichen 60 Sekunden, sondern doppelt so schnell umrundet, ermöglicht exakte Zeitmessung – auf die 1/8 Sekunde genau. Spezialisten wird die veränderte Sekunden-Skalierung auffallen, die Totalisatoren zeigen dementsprechend 15 Minuten und 6 Stunden an.

Der variable Tachometer mit drehbarer Lünette hilft bei der Ermittlung von Durchschnittsgeschwindigkeiten und das haptische Gefühl bei der Berührung der geriffelten Lünette ist schlicht ein luxuriöser Genuss. Nicht minder originell ist der Sichtboden der Uhr, der einen Blick auf die Schwungmasse des Automatikwerks offenbart. Diese gleicht einer geschmiedeten Bentley-Felge.

Breitling for Bentley – B06
Manufakturwerk mit automatischem Aufzug, 1/8 Sekunden Chronograph, 70 Stunden Gangreserve, drehbare Trieblünette mit variablem Tachometer, bombiertes entspiegeltes Saphirglas und -boden, Datum, wasserdicht 10 bar, 49 mm Edelstahlgehäuse mit Lederband. € 9.890,–

Glashütte Original
Senator Chronograph Panoramadatum
Feinst finissiertes Manufakturwerk mit Automatikaufzug und Chronographenfunktion, Flyback, Panoramadatum, Gangreserveanzeige, Zifferblatt silbergekörnt und lackiert, 42 mm Rotgoldgehäuse. € 27.000,–

Einfach chronographisch

In der Uhrmacherkunst sind einfache Lösungen für komplexe mechanische Probleme gefragt. Glashütte Original präsentiert ein neues Manufakturwerk mit Chronographenfunktion, Flyback und dem typischen Panoramadatum. Eine integrierte Konstruktion mit Säulenradmechanismus versteht sich für ein derart hochwertiges Uhrwerk von selbst – die Ingenieure bei Glashütte Original haben allerdings eine Konstruktion für die Stoppfunktionen realisiert, die mit weniger Bestandteilen als seine Vorgänger auskommt. Zudem baut das Uhrwerk mit nur einem Federhaus mittels des beidseitig aufziehenden Rotors eine Gangreserve von 70 Stunden auf.

Die feine Ausführung des Uhrwerks kann durch den Saphirglasboden bewundert werden. Typische Merkmale des Glashütter Uhrenbaus wie anglierte Kanten, polierte Stahlteile, gebläute Schrauben und die Glashütter Dreiviertelplatine mit Streifenschliff finden sich hier wieder, ebenso wie ein skelettierter Rotor mit 21 Karat Gold-Schwungmasse und mit charakteristischem Doppel-G Logo.

Glashütte Original
Senator Chronograph Panoramadatum
Feinst finissiertes Manufakturwerk mit Automatikaufzug und Chronographenfunktion, Flyback, Panoramadatum, Gangreserveanzeige, Zifferblatt massiv Gold von Hand anreibeversilbert, Ziffern und Skalen graviert und von Hand mit Lack ausgelegt, Krone mit Saphir-Cabochon, 42 mm Platingehäuse. € 47.400,–

Klassisch & Elegant

Als Inspiration für die Classima Kollektion diente eine schlanke Uhr aus den späten 1960er-Jahren. Das extrem schlichte Gehäuse, das gerade Bandanstöße mit einem silberfarbenen Guilloché-Zifferblatt kombiniert, erfreut sich einer sehr hohen Beliebtheit unter Kennern, die Minimalismus und Raffinesse als optimale Voraussetzung für Beständigkeit zu schätzen wissen. Unterstrichen wird das schlichte Gesamtbild von römischen Ziffern und schlanken Indizes. Diskret und elegant verheißt sie ihrem Träger eine brillante Zukunft. Diese Zeitmesser stehen über kurzweiligen Trends, sind aus wertvollen Materialien gefertigt und werden ihren Besitzerinnen und Besitzern zu treuen Begleitern für ein ganzes Leben.

Baume & Mercier – Classima 10223
Mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Datum, Zentralsekunde, 36,5 mm Stahl-Rotgold-Gehäuse, Saphirglasboden, Bicolor-Band mit Faltschließe. € 3.850,–

Baume & Mercier – Classima 10225
Quarz-Uhrwerk aus Schweizer Herstellung mit sonnenguillochiertem Perlmuttzifferblatt mit 8 Diamant-Indices, 36,5mm Edelstahlgehäuse mit Edelstahlband und Sicherheitsfaltschließe. € 2.100,–

Baume & Mercier – Classima 10214
Mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Datum, Zifferblatt mit Linien-Guillochierung, wasserdicht 5 bar, 40 mm Edelstahlgehäuse mit Alligatorlederband. € 2.100,–

Löwin

CARA DELEVINGNE SORGT ALLSEITS FÜR BEGEISTERUNG. ZUNÄCHST ALS MODELL, JETZT AUCH ALS SCHAUSPIELERIN.

Für TAG Heuer ist das derzeit wohl gefragteste It-Girl eine Botschafterin, die tatsächlich jedem Druck standzuhalten scheint. Cara Delevingne vereint verblüffende Schönheit und einzigartiges Talent. Sie ist in höchstem Maße eigenwillig und glänzt mit Ungezwungenheit und schelmisch-jugendhaftem Stil. Die im Sternzeichen des Löwen geborene Britin steht Pate für ein Sondermodell der CARRERA Linie. Dieses besticht durch ein aufwendig verarbeitetes Gehäuse mit facettierten Bandanstößen und einem puristischen grauen Zifferblatt. Mit Roségold überzogene Applikationen und Zeiger verleihen ihr eine feminine Note. Einen ganz speziellen Hauch von Glamour entfalten die Modelle mit diamantbesetzter Lünette.

TAG Heuer – CARRERA Cara Delevingne
Quarzwerk, Datum, applizierte Gold-Indices, wasserdicht bis 10 bar. Die Gehäuserückseite zeigt die Gravur eines majestätischen Löwenkopfs. 41 mm Gehäuse mit schwarzer Titancarbid-Beschichtung ab € 2.050,– | mit Brillantlünette € 3.600,–

Choices by DL – Hippie Chic Evening
Verspielte Ohrringe in Weißgold mit milky Aquamarin und Diamanten. € 8.110,–

Choices by DL – Hippie Chic Ballerina
Elegante Ohrringe in Weißgold mit Diamanten und Aventurin. € 7.120,–

Choices by DL – Ringvariationen
Weiß- oder Rotgoldkombinationen mit Diamanten und Edelsteinen. Ab € 5.050,–

Tipps &

Hermès – Heure H
Diese Kreation stellt das „H", den Buchstaben des Hauses, in den Mittelpunkt. Bisher auf Taschen und Gürteln erobert das „H" nun auch das Handgelenk. Quarz € 2.050,– | Automatik € 3.250,–

Chopard – Ringe Imperiale
18 Kt. Roségold und 18 Kt. Weißgold mit Amethyst und Diamantbesatz. € 7.400,–

Chopard – Ohrringe Imperiale
18 Kt. Roségold mit Amethyst und Diamantbesatz. € 8.720,–

Chopard – Ring Imperiale Cocktail
18 Kt. Roségold und 18 Kt. Weißgold mit Amethyst und Diamantbesatz. € 6.480,–

Cartier – Calibre de Cartier Diver
Authentisch, wasserdicht bis 30 bar, leistungsstark, Manufakturwerk. € 7.650,–

Gellner – Castaway
Kette aus Tahiti-Zuchtperlen in 18 Kt. Weiß- und Roségold mit multifarbenen Diamantenbeads. Ab € 1.500,–

Meister Design Memoire Ringe
Der Ring der Erinnerungen. Zu jedem Anlass kann ein neuer Diamant eingearbeitet werden! Ab € 1.625,–

Hochexklusive, extravagante Ringkreationen. Weiß- und Rotgold mit Diamanten und Edelsteinen. Ab € 10.100.–

Jaeger-LeCoultre – Grande Reverso Lady Ultra Thin Duetto Duo
Durch Wenden des Gehäuses zeigt die Reverso ein raffiniert guillochiertes Zifferblatt oder eine Perlmutt-Marketerie. Ein Uhrwerk sorgt für die Anzeige zweier unterschiedlicher Zonenzeiten. Luxus und Raffinesse pur. € 23.200.–

© Getty Images

Filmeditor Tom Cross trägt Jaeger-LeCoultre.

Trends

Tennis Bracelet – Tennis Armband
Bei den US Open trug Tennisstar Chris Evert ihr diamantenes Armband. So schrieb ein Tennismatch ein Stück Juweliergeschichte. Schmal € 2.990,– | Breit € 5.500.–

Armspange
Extravagante Armspange aus Rochenleder mit Rauchquarz und Diamanten. € 8.100,–

Wellendorff Manschettenknöpfe Glücksbringer
Zwei feine Kordelknoten, die zu Ihrem täglichen Begleiter werden. 18 Kt. Weißgold mit Diamant. € 4.900,–

Wellendorff – Männerwelt
Diese Ringe bestechen mit sportlicher Eleganz und wirken wie selbstverständlich an der Männerhand. Ab € 4.600,–

Omega – De Ville Ladymatic
Uhrenmechanik für die Dame, 18 Kt. Rotgold / Edelstahl, Brillantlünette. € 20.000,–

Wellendorff Ringe
Lebenslust, Edel-Perlmutt und Liebesglück
Drehbare Ringe in 18 Kt. Gelbgold
mit Diamanten und Kaltemaille.
€ 4.900,– | € 21.900,– | € 11.700,–

Facettenreich

DIESE VIELSEITIGKEIT KOMMT IN DER NEUEN KOLLEKTION „GLÜCKSGEFÜHLE“ ZUM AUSDRUCK. NICHTS IST SO INDIVIDUELL UND FACETTENREICH WIE UNSER GLÜCK, DAS IN KLEINEN MOMENTEN, ABER AUCH IN GROSSEN GEFÜHLEN LIEGEN KANN.

Wellendorff – Armband Sonnenglanz Duett
Lässig und elegant zugleich. Funkelnde Goldfäden und übereinander laufende Bänder, die sich spielerisch überkreuzen. Kleine, in die Kordel eingearbeitete Glanzpunkte reflektieren das Licht und verleihen der Kreation eine verführerische Strahlkraft. Eine handwerkliche Meisterleistung ist die patentierte Schließe in 18 Karat Gelbgold, die sich Dank ihrer nach innen gefalteten Spangen unter dem Armband versteckt. € 12.800,–

Die vielfältigen Tragevarianten der Amulette und die liebevolle Ergänzung der Wellendorff-Kordel durch farbenfrohe, brillantbesetzte Ronden verstärken den Glanz dieses Colliers. Zu der neuen Kollektion „Glücksgefühle“ zählt auch das Amulett „Bewahre mein Glück“ aus 18 Karat Gelbgold. Durch eine persönliche Gravur im Inneren des Anhängers werden die Schmuckstücke zu individuellen Glücksboten.

Wellendorff – Amulett „Bewahre mein Glück“ Perlmutt - Koralle
Perlmutt-farbenes Kaltemaille sorgt in Verbindung mit funkelnden Brillanten für einen zeitlos glamourösen Auftritt. Rückseite mit orange-farbener und perlmutt-farbener Kaltemaille. 18 Kt. Gelbgold mit Diamanten € 19.600,–

Black&White

1969 PRÄSENTIERTE ZENITH EIN UHRWERK MIT AUTOMATIKAUFZUG, DAS BIS HEUTE SEINEN STATUS ALS REFERENZ UNTER DEN SERIEN-CHRONOGRAPHEN BEHALTEN HAT.

Am 10. Januar 1969 ist es schließlich erschienen, das Uhrwerk das auf den Namen „El Primero“ getauft wurde. Ein außergewöhnlicher Chronograph, der nach 7 Jahren Entwicklungszeit

mit einzigartigen technischen Daten aufwarten konnte: Höchste Präzision durch eine Unruh, die mit 36.000 Halbschwingungen oszilliert und dadurch Messungen von 1/10 Sekunden ermöglichte. Eine integrierte Konstruktion mit Säulenrad und kugelgelagertem Rotor. Eine Gangreserve von 50 Stunden, was für einen sogenannten Schnellschwinger eine ganz besondere Herausforderung bedeutet, da der Energiebedarf eines solchen Uhrwerks naturgemäß hoch ist. Schließlich fand auch noch eine Datumsanzeige Platz und komplettierte das Meisterwerk.

Bis heute wurde das El Primero-Kaliber ständig weiterentwickelt und optimiert. Mit diesem Kaliber ausgestattete Uhren zählen zu den präzisesten Serien-Chronographen der Welt. So wie der aktuelle Chronograph El Primero 36.000 vph, den es mit schwarzem oder weißem Zifferblatt gibt.

Zenith – El Primero 36.000 vph
Manufakturwerk mit automatischem Aufzug und Chronographenfunktion, 36.000 Halbschwingungen pro Stunde, Datumsanzeige, Zifferblatt schwarz oder weiß lackiert, Tachymeter-Skala, beidseitig entspiegeltes Saphirglas, Indices und Zeiger mit SuperLuminova-Beschichtung, wasserdicht 10 bar, Saphirglasboden, 42 mm Edelstahlgehäuse, Alligatorlederband mit Kautschukfutter und Faltschließe. € 8.100,–

MEIN NAME IST LUDWIG

ES GIBT MICH IN ALLEN GRÖSSEN.

1.

35 mm 2.

38 mm 3.

40 mm 4.

Ludwig ist eine Uhr, wie sie klassischer kaum sein könnte. Sie ist extrem flach, hat eine auffallend feine Lünette und ebensolche Anstöße. Ludwig teilt beinahe all ihre Merkmale mit der Tangente, ihre Formen sind dabei jedoch weniger kantig. Perfekt für Menschen, die Traditionelles lieben. Und solche, die sich Seriosität verleihen wollen. Ludwig übersetzt Tradition ins Heute und bleibt auffällig unauffällig. Mit Hand- oder Automatikaufzug und in vielen unterschiedlichen Größen.

1. NOMOS Glashütte – Ludwig Automatik
Manufakturwerk mit automatischem Aufzug, kleine Sekunde, Saphirglasboden, 40 mm Edelstahlgehäuse. € 2.260.–

2. NOMOS Glashütte – Ludwig
Manufakturkaliber mit Handaufzug, kleine Sekunde, Saphirglasboden, 35 mm Edelstahlgehäuse. € 1.500,–

3. NOMOS Glashütte – Ludwig 38
Manufakturkaliber mit Handaufzug, kleine Sekunde, Saphirglasboden, 38 mm Edelstahlgehäuse. € 1.600,–

4. NOMOS Glashütte – Ludwig Automatik Datum
Manufakturwerk mit automatischem Aufzug, kleine Sekunde, Datumsanzeige, Saphirglasboden, 40 mm Edelstahlgehäuse. € 2.680.–

5. NOMOS Glashütte – Ludwig 33
Manufakturkaliber mit Handaufzug, kleine Sekunde, Saphirglasboden, Velourlederarmband, 33 mm Edelstahlgehäuse. € 1.360,–

5.

Ulysse Nardin – Dual Time
Mechanisches Automatikwerk mit Dual Time Funktion und Anzeige der Hometime, Großdatum, wasserdicht 10 bar, 42 mm Edelstahlgehäuse.
€ 6.900,–

Frequent TRAVELLER

DUAL TIME BEDEUTET BEI ULYSSE NARDIN SEIT JEHER DIE MÖGLICHKEIT ÜBER ZWEI DRÜCKER EINE ALTERNATIVE ZONENZEIT AM ZIFFERBLATT EINZUSTELLEN. DIE „HOMETIME“ BLEIBT IM RUNDEN FENSTER IMMER ABZULESEN.

Ulysse Nardin stattet die Dual Time Modelle ab sofort mit einem neuen Kaliber aus. Das Automatikwerk bürgt für höchste Präzision, besitzt eine Siliziumhemmung, eine patentierte Silizium-Spirale und wartet mit allen Vorteilen der Dual Time Technologie auf. So kann die Lokalzeit rasch und unkompliziert eingestellt werden, wobei zugleich auch das Großdatum justiert wird und das sowohl vorwärts als auch rückwärts. Ebenfalls neu – die Dual Time Modelle mit 37,5 mm Durchmesser für anspruchsvolle Damenhandgelenke. Besonders stolz sind wir bei Hübner auf unser limitiertes Sondermodell der Dual Time Manufacture, das sich durch die Krone mit Funktions-Selektor und das strahlend weiße Grand-Feu Email-Zifferblatt auszeichnet und somit absolut einzigartig ist.

Ulysse Nardin
Dual Time Manufacture Ladies
Manufakturwerk mit Silizium-Hemmung, Dual Time Funktion und Anzeige der Hometime, Großdatum, Zifferblatt mit 32 Diamanten besetzt, wasserdicht 3 bar, 37,5 mm Edelstahlgehäuse. € 8.300,–

Ulysse Nardin
Dual Time Manufacture Edition Hübner
Manufakturwerk mit Silizium-Hemmung, Dual Time Funktion und Anzeige der Hometime, Krone mit Funktionsselektor, Großdatum, wasserdicht 3 bar, Email-Zifferblatt, 42 mm Edelstahlgehäuse, limitiert auf 30 Stück. € 12.500,–

SchnellWECHSLER

DIE 1966 BESTICHT DURCH IHRE ELEGANTE UND REDUZIERTE FORM. DABEI KOMBINIERT SIE ERSTMALS EINE MONDPHASENANZEIGE UND EIN GROSSDATUM, DAS FÜR DEN AUGENBLICKLICHEN DATUMSWECHSEL UM MITTERNACHT NUR DEN BRUCHTEIL EINER SEKUNDE BENÖTIGT.

Girard-Perregaux – vor allem den Uhrenkennern geläufig – zählt zu den renommiertesten und ältesten Schweizer Uhrenmanufakturen. Die lange Tradition und die Expertise im Bereich der Haute Horlogerie ist unbestritten. Besondere Beachtung verdienen die wunderschönen Modelle der 1966 Kollektion – allesamt rund, schlicht und mit hochklassiger Manufaktur-Technik ausgestattet. Der neueste Spross der 1966 Familie präsentiert sich in der bislang nicht da gewesenen Form eines Automatikmodells mit Großdatum und Mondphasenanzeige. Beide Anzeigen sind im Detail höchst überzeugend ausgeführt. Der Mechanismus der Datumsanzeige verfügt über eine hauchdünne transparente Scheibe, auf der die Einerstelle des Datums aufgedruckt ist. Zum Zeitpunkt des Datumswechsels springen die Anzeigen augenblicklich in ihre neue Position. Für diesen Vorgang benötigt das Uhrwerk nicht einmal eine Hundertstelsekunde!

Girard-Perregaux – 1966 Großdatum und Mondphase
Manufakturwerk mit automatischem Aufzug, Großdatum, Mondphasenanzeige, kleine Sekunde, entspiegeltes Saphirglas, 41 mm Gehäuse in 18 Kt. Rotgold, transparenter Uhrenboden mit entspiegeltem Saphirglas, Alligatorlederband und Rotgold-Dornschließe.

OMEGA

007 SPECTRE

BEREITS DREI MAL WAR DANIEL CRAIG FÜR DEN MI6 IM GEHEIMDIENST IHRER MAJESTÄT IN TÖDLICHER MISSION UNTERWEGS. ZUM START DES NEUEN ABENTEUERS ERSCHEINT EIN SONDERMODELL DER OMEGA SEAMASTER.

Die Sportuhr besticht zunächst durch ihr bemerkenswertes Design. Das Wappen der Bond Familie sorgt für ein dynamisches Muster am Zifferblatt und findet sich auch am Sekundenzeiger wieder. Ein Blick auf das Manufakturwerk mit charakteristischem Full-Size-Rotor erfreut Bond-Fans und Uhrenliebhaber gleichermaßen.

Omega – Seamaster Aqua Terra 150m
James Bond Limited Edition
Manufakturwerk mit automatischem Aufzug,
Co-Axial Hemmung, Datum, magnetresistent über 15.007 Gauss,
transparenter Gehäuseboden, Saphirglas, 60 Stunden Gangreserve,
Full-Size-Rotor mit rhodiniertem, skelettiertem Pistolenlauf-Design
mit gold-farbener Patrone im Zentrum. Edelstahl € 6.100.–